



Rücksendung an:

Fachbereich Ordnung und Straßenverkehr
Haus-Vorster Straße 8
51379 Leverkusen

Fachbereich	.	Ordnung und Straßenverkehr
Dienststelle	.	Erlaubnisse
Dienstgebäude	.	Haus-Vorster Straße 8
Sachbearbeitung	.	Frau Friedrichs/ Frau Dietz/Frau Konrad
Durchwahl (0214-406)	.	36393/36392/36391
Telefax (0214-406)	.	36 002
Mein Zeichen	.	36-45-01
E-Mail	.	363-02-Bewohnerparken@stadt.leverkusen.de
Internet	.	www.leverkusen.de

Antrag auf eine Ausnahmegenehmigung für besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen (genannt „AG light“) gem. § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung (StVO) sowie der entsprechenden Verwaltungsvorschriften (VwV) zu § 46 StVO

Angaben zur Antragstellerin / zum Antragsteller:

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon-Nr. _____

Bevollmächtigte Person: _____

(Bestellungsurkunde ist in Kopie beizufügen)

Es wurde bereits eine Schwerbehinderung anerkannt durch:

Ehemaliges Versorgungsamt _____

Versorgungsstelle (Stadt / Gemeinde) _____

Bescheid vom _____

Aktenzeichen: _____

Eine Kopie des Schwerbehindertenausweises (Vor- und Rückseite) füge ich dem Antrag bei.

Eine der folgenden Voraussetzungen muss für die Bewilligung des Antrages vorliegen:

Es liegt eine Schwerbehinderung vor

a) mit dem Merkzeichen G und B und einem Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens **80** allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken). **Hinweis: Das Merkmal „B“ ist in Nordrhein-Westfalen nicht mehr notwendig.**

b) mit dem Merkzeichen G und B und einem GdB von wenigstens **70** allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) und gleichzeitig einem GdB von wenigstens **50** für Funktionsstö-

rungen des Herzens oder der Atmungsorgane. **Hinweis: Das Merkmal „B“ ist in Nordrhein-Westfalen nicht mehr notwendig.**

c) wegen Morbus-Crohn oder Colitis-Ulcerosa, für die ein GdB von wenigstens **60** vorliegt.

d) wegen eines künstlichen Darmausganges und zugleich künstlicher Harnableitung, für die ein GdB von wenigstens **70** vorliegt.

Einverständniserklärung

Die Prüfung, ob eine der v. g. Voraussetzungen vorliegt, muss von der zuständigen Versorgungsstelle vorgenommen werden, da dort die erforderlichen medizinischen Unterlagen vorliegen. Ich bin damit einverstanden, dass der FB Ordnung und Straßenverkehr die entsprechende Auskunft einholt.

Sollten die Voraussetzungen zur Erteilung der Ausnahmegenehmigung nicht vorliegen, erfolgt eine gebührenpflichtige Ablehnung des Antrags.

Wichtiger Hinweis:

Von der Parkerleichterung ausgenommen ist das Parken auf den mit Zeichen 314 oder 315 Straßenverkehrsordnung sowie mit dem Zusatzschild „Rollstuhlfahrersymbol“ ausgewiesenen Parkplätzen.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragsteller/in
Bzw. des/der Bevollmächtigten

Wird von der Behörde ausgefüllt:

- Dem Antrag wird stattgegeben, da die Antragsvoraussetzungen seitens der Versorgungsstelle bestätigt wurden, s. beigefügte Mail.
- Dem Antrag wird stattgegeben, da die Antragsvoraussetzungen seitens der Versorgungsstelle vorab telefonisch bestätigt wurden, von:

Herrn / Frau _____.

- Gem. § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO in Verbindung mit den Verwaltungsvorschriften zu § 46 StVO wird die Ausnahmegenehmigung daher
 - erteilt, für die Zeit vom _____ bis _____
 - nicht erteilt
 - Ablehnungsbescheid fertigen Ja Nein
 - Wvl.: _____ (Mail?)
- zdA.